Rudolf Heger, Wien I, Wollzeile 2: Bielschowsky, Goethe.

Brunner, d. Nebeljungen Lied.

Freyberg, bayer. Stammbuch. Bd. 3. 4. Event. kompl.

Friedjung, Kampf um d. Vorherrsch. Bd. 1. Howard, landwirtsch. Buchführung.

Nassat, Reitquadrille.

Rellstab, 1812. 4 Bde. (Brockhaus.)

Wegeler-Riess, biograph, Skizzen über Beethoven.

Weiss, Bilderatlas d. Sternenwelt.

Schweitzer & Mohr in Berlin W. 35: Musik, Die. Jg. 7. Vallentin, Burenkrieg.

Scheibert, Freiheitskampf der Buren. Fechner, Vorschule d. Ästhetik.

Roller, Tanzkunst 1843.

Studentica. Alles.

Studentensilhouetten,

F. A. Reichel in Bautzen:

*1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde A. Dressel, Akad. Bh. in Dresden-A .:

*1 Naumann-Zirkel, Elem. d. Mineralogie.

*1 Strasburger, Lehrb. d. Botanik. *1 Ostwald, Grundr. d. allgem. Chemie.

1 Prömmel, Gedichtsammlung. Hans Friedrich in Leipzig, Rossstr. 11: Neuere Werke üb. Gartenbau, — Obst-

bau, — Gartenkunst, — populäre Botanik. Stets. Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover:

1 Kapp, Grundlinien e. Philosophie der Technik.

Justus Naumann's Buchh. (C. Ludwig Ungelenk) in Dresden-A.:

*Birch, Waldteufel, od. die Gefahren d. Wildnis.

*Löffler, im Skiototale.

*Cooper, Wildtöter.

Pfadfinder.

*Ferner erbitte ich Angebot v. deutschen, amerik u. engl. ält. Indianerromanen. (letztere in deutscher Sprache). Angebote mögl. direkt.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7: *Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 3-7.

*Centralblatt, Neurol. 1907.

*Pflügers Archiv. Bd. 33-41. 45-52. meine Kosten: *Verhandl. d. Dtschn. Ges. f. Chirurgie.

Bd. 3. *Virchows Archiv. Bd. 1. 4. 6. 8-10. 12.

*Zeitschrift, Physikal. Jg. 1-7.

*Hertwig, Lehrb. d. Entwicklungsgesch. *Kohlrausch, Lehrb. d. prakt. Physik.

*Gneis, Engl. Verwaltungsr.; - Selgovernement; - Engl. Parlament.

*Liszt, Strafrecht.

*Deutscher Merkur 1880—1908.

*Verzeichn, d. v. d. Kgl. Bibl. neuerworb. Druckschr. Doppelzeit. Ausg. 1902.

M. Plass in Bonn a. Rh .:

Reisewerke üb. Nordamerika u. Mexiko. ca. 1800-1860.

Kladderadatsch 1870 - 71. Tadell. Ex., auch einz. Nrn.; - ferner 1884, 88, 90

Beckschek. a.k. Hof-u.Univ.-Bh. in Wien: 1 Billroth, wer ist musikalisch?

W. Fiedler's Antiqu. in Zittau: *Mayer, Verwaltungsrecht.

*Jellinek, System d. öffentl. Rechte.

*Neue Rundschau, 1905 u. früh. Jahrg.

J. P. Bachem in Köln: Weltall u. Menschheit. Lieferg. 1-47.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11: Knies, Wiener Goldschmiedezeichen. 1905.

Calame, Echappement. (Gent). Rota, la Vasca. Archit. Navale. Gen. 98.

Wassersport. Serien u. Bde. de Batancourt, l'Expédition de Crimée. P. 1856.

Seydlitz, Geogr. f. Mädchensch. E. 3.

Leo S. Olschki in Florenz: *Boccaccio, Decameron. Aldus 1522.

*Cicero, Officia Aldus 1517. *Despauterius, Grammatica lat.

Kataloge.

Soeben erschien:

Antiquariats=Katalog No. 47 Classische Philologie und Altertumskunde. 2500 Nummern.

Interessenten wollen gef. direkt verlangen.

München, I. Mai 1909.

Ludwigsstr, Nr. 7.

A. Buchholz.

Burückverlangte Neuigkeiten.

Burück erbitten wir alle remiffionsberechtigten Eremplare von:

Driesmans, Der Mensch der Urzeit.

1.—35. Taufend.

Geh. (M. 2.-) M. 1.50 no.; geb. (M. 2.80) M. 2.10 no.

Rach dem 31. Juli d. 3. fonnen wir Exemplare ausnahmstos nicht mehr annehmen. Wir mußten uns event. auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.

Streder & Schröder, Stuttgart, 26 April 1909.

Sofort zurück erbitte direkt per Post auf

"Hoffmann, Macht Linoleum einen warmen Fussboden?" Broschiert 75 & netto. Letzter Annahmetermin 15. Mai 1909.

München, 30. April 1909.

R. Oldenbourg.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Rest ober fpater fann ein junger Mann mit ber nötigen Schulbildung unter gunftigen Bedingungen als

Lehrling

eintreten. Gemiffenhafte Ausbildung wird zugesichert.

Bernburg, Raiferftrage la.

Paul Böttger, Buch-, Runft- und Musitalienhandlung.

Berlin.

Ich suche für mein wissenschaftliches Sortiment zum Juli, bzw. früher oder später, einen

ersten Gehilfen

und reflektiere auf eine ernste, energische und leistungsfähige etwa 30jährige Persönlichkeit von gediegener Allgemeinbildung und guten, in ersten Firmen erworbenen Kenntnissen u. Erfahrungen.

Die Zeugnisabschriften der Herren Bewerber müssen einen Anhalt dafür bieten, dass die von dem Inhaber des Postens erwartete Mitarbeit und tätige Anteilnahme an allen Geschäftsvorgängen bezeigt und dass die zur Entlastung des Chefs dringend nötige Mitanleitung und Mitbeaufsichtigung eines grossen Personals gern und erfolgreich ausgeübt wird.

Anfangsgehalt 3000-3500 M.

Gef. Zuschriften unter 1650 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.